

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 44

Freitag, den 3. November 2017

67. Jahrgang

Stadt Todtnau

Waldbegehung im Stadtwald Todtnau

Bürgermeister Wießner konnte am 25. Oktober 2017 viele Teilnehmer – darunter auch die zuständigen Vertreter der Forstbehörde mit Thomas Unke vom Landratsamt und Marco Sellenmerten als Forstbezirksleiter an der Spitze sowie viele Stadträte und die städtischen Waldarbeiter – zur alljährlich im Herbst stattfindenden Waldbegehung begrüßen. Die hohe Teilnehmerzahl sei lt. Wießner sicherlich auch Ausdruck der großen Bedeutung des städtischen Waldes, der mit rund 4.800 ha der viertgrößte Kommunalwald Baden-Württembergs ist.

Markus Sihorsch von der Forstdirektion erläuterte bei der ersten Station im Forstrevier Muggenbrunn (Bereich Feldbächle) sehr anschaulich, wie im Stadtwald im Zuge der für den öffentlichen Wald im 10-Jahres-Turnus gesetzlich vorgeschriebenen Forsteinrichtung das sogenannte „Betriebsinventurverfahren mit permanenten Stichprobenpunkten“ praktisch umgesetzt wird. Alle Teilnehmer waren davon sehr beeindruckt, wie die im ganzen Stadtwald befindlichen 1.150 Stichprobenpunkte mittels GPS-Koordinaten sowie Metaldetektoren und im Waldboden versenkten Metall- bzw. Magnetmarkern auch nach 10 Jahren exakt wiedergefunden und durch genaues Vermessen von Durchmesser und Höhe definierter Bäume der Zuwachs im Stadtwald ermittelt werden können. Die Kosten dieser „Waldinventur“ – die dann Grundlage für die Planung der Bewirtschaftung der nächsten 10 Jahre ist – beliefen sich für die Stadt auf lediglich 16.000 €.

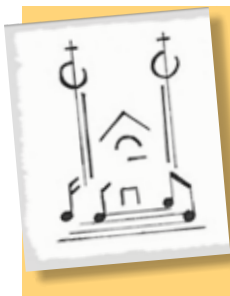
Im Bereich Kapfenberg im Forstrevier Todtnauberg wurde die im Jahr 2017 auf Grund des extremen Borkenkäferbefalls weit über dem Durchschnitt erforderlich gewesen sogenannten „zufälligen

Nutzungen“ durch Forstbezirksleiter Sellenmerten erläutert und hierzu eine entstandene Blöße besichtigt. So mussten in diesem Jahr, vor allem in den Hochlagen – ungeplant – 4.300 Festmeter Fichtenholz geschlagen werden, um der weiteren Ausbreitung des Forstschädlings und einer Entwertung des Holzes zu begegnen. Der Vergleich mit den letzten 8 Jahren, in denen insgesamt nur ca. 6.900 fm anfielen, verdeutlicht die Dimension dieser Zahl. Die Trockenheit und Wärme im Herbst 2016 und auch im vergangenen Sommer hätten leider optimale Lebens- und Vermehrungsbedingungen für den Borkenkäfer geboten.

Niels Drobny von der Forstzentrale ging auf den negativen Einfluss des Wildverbisses auf die natürliche Waldverjüngung ein und zeigte auf, dass durch lokal vorhandene erhöhte Wildbestände (insbesondere Gams) erforderliche Verbißschutzmaßnahmen (Zäune/Einzelschutz) mehrfache Kosten gegenüber der natürlichen Verjüngung entstehen. Vor Ort wurde ein sog. Weiser-Zaun (kleine eingezäunte Fläche) besichtigt,

durch den der Einfluss des Wildverbisses auf die natürliche Verjüngung aufgezeigt werden kann.

Zum Abschluss der Waldbegehung im Gemeindesaal in Brandenburg gab Marco Sellenmerten einen Zwischenbericht über den Vollzug des Betriebsplanes 2017 und erläuterte ausführlich den Betriebsplan 2018 mit seinen Zielbereichen Produktion, Ökologie, Soziales und Haushalt sowie die Forsteinrichtung. Das geplante Betriebsergebnis 2017, das einen Gewinn von ca. 408.000 € vorsah, kann demnach trotz der Borkenkäferkalamität voraussichtlich erreicht werden. Im Jahr 2018 wird unter Berücksichtigung eines im Vergleich zu 2017 erwarteten, etwas niedrigeren Holzpreises (durchschnittl. 59 €/fm) mit einem Gewinn von 386.000 € gerechnet (Ausgaben ca. 1,433 Mio. €, Einnahmen ca. 1,819 Mio. €). Der nachhaltige Gesamteinschlag beträgt nach wie vor knapp 30.000 fm, hiervon werden von den städtischen Waldarbeitern ca. 10.500 fm und von Unternehmern 19.500 fm getätigt.



25 Jahre Gospelgruppe des Johannes-Chores Todtnau
Jubiläumskonzert am 4. November 2017
in der Kath. Kirche in Todtnau
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Bekannte & neue Gospels
Internationale Gastsänger
Lebensfreude pur!

Feiern Sie mit!

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 03.11. – 10.11.2017

- Fr., 03.11. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Sa., 04.11. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 So., 05.11. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Mo., 06.11. Stadt Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr, Tel.: 07762/52280
 Di., 07.11. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Mi., 08.11. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Do., 09.11. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Fr., 10.11. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung!
Zeiten
geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Schopfheim – Schönau
Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Montag – Freitag 14.00 – 20.00 Uhr, kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr psychologische Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachungen

Altpapiersammlungen am 10./11. November 2017

Durch den Turnverein

Freitag, 10. November, ab 14.30 Uhr
→ in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechttau sowie in Todtnau-Stadt
Samstag, 11. November, ab 08.00 Uhr
→ nur noch in Todtnau-Stadt!

Containersammlung in Todtnauberg
Die Container sind am **Samstag, 11. November**, beim Feuerwehrgerätehaus aufgestellt. **Anlieferung bitte nur von 9.00 – 13.00 Uhr!**

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Die Jugendfeuerwehr Todtnauberg bittet Sie dringend: Halten Sie bitte obige Annahmezeit ein und entsorgen Sie „andere Materialien“ (die Container sind keine Müllbehälter!) ordnungsgemäß! Verstöße – Sie schaden damit unmittelbar dem Verein – werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht!

Unterstützen Sie auch 2017 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.



Altpapiersammlungen morgen (4. November 2017)

Durch den Kirchenchor
Geschwend-Präg am
Samstag, den 4. November in
Geschwend und Präg

Durch die Skifreunde
Herrenschwand am
Samstag, den 4. November in
Herrenschwand

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2017 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.



Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern am 15. November 2017 zur Zahlung fällig:

a) Gewerbesteuer

4. Vorauszahlungsrate 2017

b) Grundsteuer

4. Viertel für das Steuerjahr 2017

c) Vergnügungssteuer

für Spiel- und Musikautomaten etc., 4. Viertel 2017

Wir bitten, den Zahlungstermin einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, nach Ablauf der Frist die gesetzlich vorgeschriebenen Säumnungszuschläge zu erheben. Teilnehmer am Abbuchungsverfahren werden termingerecht belastet.

Todtnau, den 3. November 2017
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

Aftersteg

Heute tagt der Ortschaftsrat

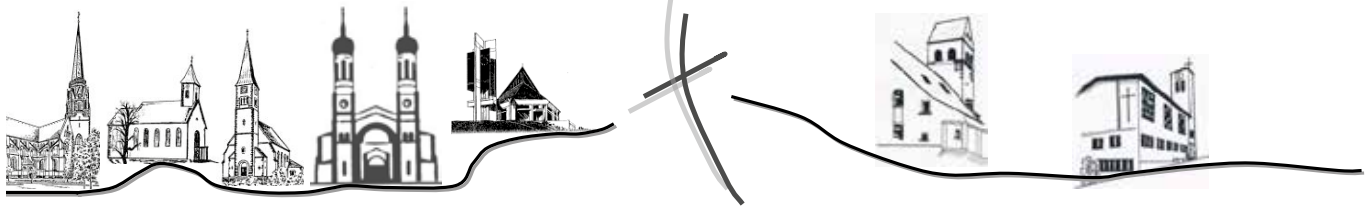
Am heutigen Freitag, den 3. November 2017 findet um 20.00 Uhr im Rathaus Aftersteg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am Mittwoch, den 8. November 2017 um 19.00 Uhr findet im Rathaus Todtnau (Sitzungssaal), Rathausplatz 1, eine öffentliche Bauausschusssitzung statt, zu der die Bevölkerung freundlichst eingeladen wird. Die Tagesordnung ist an der Rathauftafel angeschlagen.

Todtnau, den 3. November 2017
Stadt Todtnau
Wießner, Bürgermeister



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schöna u und Todtnau

Bitte beachten:

Aufgrund der Feiertage wurden die Kirchenseiten für diese Ausgabe nicht aktualisiert. In dieser Version, die Sie bereits aus der Vorwoche kennen, finden Sie jedoch auch die Termine bis zum 12. November 2017. Somit ist eine Vorschau bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten (TN 45 am 10. November) gewährleistet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 27.10.17

Schöna u:

16.00 Buntekuh

Samstag, 28.10.17

Todtnau:

14.00-16.00 Entdeckerkiste: „Party mit Martin“

19.00 „Luther“ - Das Pop-Oratorium von Michael Kunze und Dieter Falk (Kirchenkino)

Sonntag, 29.10.17 – 20. Sonntag nach Trinitatis

Schöna u:

10.00 Gottesdienst
Prädikant Dr. Ernst Volz

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Liedern aus dem Pop-Oratorium

Dienstag, 31.10.17 – 500. Reformationstag

Schöna u und Todtnau:

10.00 Gemeinsamer Reformationsgottesdienst (Todtnau-Schöna u-Zell) in der Bergkirche Schöna u
Pfarrer Ulrich Henze

18.00 Schopfheim Stadtkirche
Festgottesdienst „500 Jahre Reformation“ mit Dekanin Schäfer, KMD Bogon und den Chören des Kirchenbezirks

18.00 Schopfheim Alte Kirche:
Jugendgottesdienst „Reformation reloaded“
Mittelalterliches Treiben in der Schopfheimer Altstadt

Samstag, 04.11.17

Todtnau:

11.00-16.00 Ökum. Kinderbibeltag „Kirchenführer gesucht (s.u.)“

16.00 Ökum. Familiengottesdienst zum Reformationsfest

Sonntag, 05.11.17 – 21. Sonntag nach Trinitatis

Schöna u:

10.00 Gottesdienst
Pfarrer Ulrich Henze

Todtnau:

kein Gottesdienst

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Dienstag, 07.11.17

Schöna u:

16.30 Jungschar
18.30 Gitarrenkreis
20.00 Mandelzweigband

Todtnau:

19.30 Arbeitskreis Gottesdienst: Vorbereitung des „Auftakt“-Gottesdienstes

Mittwoch, 08.11.17

Schöna u:

08.00-12.00 Pfarrbüro

Todtnau:

15.00 Konfirmandenunterricht in Schöna u

Donnerstag, 09.11.17

Schöna u:

19.45 Hauskreis im Café Goldmann
(gemeinsames Abendessen schon ab 18.30 Uhr)

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
18.00-20.00 Jugendkreis in Schönau

Freitag, 10.11.17

Schönau:
16.00 Buntekuh
Todtnau:
15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau

Samstag, 11.11.17

Schönau:
18.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hans-Joachim Demuth

Sonntag, 12.11.17 – Drittletzter S. d. Kirchenjahres

Schönau:
kein Gottesdienst (siehe Samstag)
Todtnau:
17.00 „Aufakt“-Gottesdienst zum Thema
„Nicht(s) vergessen“ - Der Gottesdienst
findet in der **Aussegnungshalle** am
Friedhof statt! Musik: Arne Marterer und
Marga Lederle (s.u.)

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Todtnau:
„Luther“ - **Pop-Oratorium:** Am Samstag 28.10.17,
19 Uhr, holen wir die Westfalenhalle Dortmund mit über
3000 Sängerinnen und Sängern, Symphonie-Orchester
und Band und allen Musical-Stars in die König-Christus-
Kirche. Eintritt frei!

Kinderbibeltag 04.11.17: Für kath. und ev. Kinder
zwischen 4 und 10 Jahren gibt es einiges zu entdecken
in den beiden Kirchen, die wir besichtigen. Natürlich
gibt's auch was zum Essen, Basteln und Spielen. Und
beim Familiengottesdienst taucht ein Überraschungs-
gast auf! Bitte anmelden im Ev. Pfarramt bis zum 2.11.!

„Nicht(s) vergessen“ - Es geht um die Erinnerungen
an unsere Verstorbenen, aber auch um unseren eigenen
vor uns liegenden Weg. Zu einer musikalisch-
meditativen Feier laden wir am Sonntag 12.11.17, 17
Uhr in die **Aussegnungshalle** ein!

Mit dem Wochenspruch zum 20. So.n.Trinitatis, grüßen wir Sie herzlich:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der
HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und
Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
(Micha 6, 8)

Ihr Pfarrer Ulrich Henze und Ihre Pfarrerin Dr. Susanne
Illgner

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 28.10.17 – Hl. Judas Thaddäus

18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
**Gestaltet mit Sänger - Ensemble
aus St. Petersburg -
anschließend Gesangskonzert**
Pfarrer Elmar Körner; Familie Wunderle-
Riesterer und lebende und verstorbene
Angehörige; Karl und Helmut Strohmeier und
Peter Wünsch; Jahrtag Johanna, Wilhem und
Urban Rotzinger; Josef Windeisen und
verstorbene Eltern und Geschwister; Josef und
Maria Brender und lebende und verstorbene
Angehörige; zu Ehren der heiligen Schutzengel
18.30 Vorabendmesse in Wieden
Erika Behringer; Albert Kimmig

SONNTAG, 29.10.17 – 30. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
09.30 Gräberbesuch in Geschwend (ohne Prozession)
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
**Festgottesdienst anlässlich 100 Jahre
Katholische Frauengemeinschaft
St. Johannes Todtnau**
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
19.00 Rosenkranz in Schlechttau

Montag, 30.10.17

17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 31.10.17 – Hl. Wolfgang

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Vorabendmesse zum Hochfest
ALLERHEILIGEN in Geschwend
18.30 Vorabendmesse zum Hochfest
ALLERHEILIGEN in Schönau
unter Mitgestaltung des Kirchenchores
19.00 Rosenkranz in Afersteg

Mittwoch, 01.11.17 – ALLERHEILIGEN

** Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa **

08.30 Eucharistiefeier in Todtnau
2. Gedenken Josef Kunz;
3. Gedenken Gertrud Busse
09.30 Gräberbesuch in Todtnau
10.00 Eucharistiefeier in Wieden
mit Feier des Patrozinium Allerheiligen
unter Mitgestaltung der Kirchenchöre
Geschwend und Wieden
Jahrtag Ernst Klingele und Anna Klingele;
Walter Stahl und Tochter Claudia Hesselbarth
und alle Angehörigen; Nadine Wunderle - in
lieber Erinnerung an unsere Freundin; Otto und
Hilda Gutmann; für verstorbene Eltern
10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
11.00 Gräberbesuch in Todtnauberg
14.00 Gräberbesuch in Schönau

Donnerstag, 02.11.17 – ALLERSEELN

18.30 Eucharistiefeier in Todtnau für alle
Verstorbenen Gemeindemitglieder und Priester
der Pfarrgemeinde. Die Namen der
Verstorbenen seit Allerheiligen letzten Jahres

werden aus dem Totenbuch vorgelesen.

Freitag, 03.11.17 – Hl. Hubert, Hl. Pirmin,

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau
- 15.00 Rosenkranz in Todtnau, Kirche
- 15.30 Hl. Messe in Todtnau zu Ehren des Hl. Herzen Jesu mit Aussetzung und sakramentalem Segen Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
3. Gedenken Maria Hablitzel; Hugo Behringer; Klaus Meier
- 19.00 Hl. Messe in Schöna u
für alle verstorbenen Gemeindemitglieder und Priester der Pfarrgemeinde. Die Namen der Verstorbenen seit Allerheiligen letzten Jahres werden aus dem Totenbuch vorgelesen.
2. Gedenken Rudolf Böhler; 2. Gedenken Hildegard Kiefer, Wembach und Jahrtag Karl Kiefer, Wembach und verstorbene Angehörige
2. Gedenken Margareta Kiefer; 3. Gedenken Albrecht Pfefferle; Johann Steinebrunner; Elsa Steinebrunner; für Verstorbene der Familien Grabara-Kotalczyk

Samstag, 04.11.17 – Hl. Karl Borromäus

Allerseelenmesse in Geschwend und Todtnauberg für alle verstorbenen Gemeindemitglieder und Priester der Pfarrgemeinde. Die Namen der Verstorbenen seit Allerheiligen letzten Jahres werden aus dem Totenbuch vorgelesen.

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg für lebende und verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Todtnauberg Hermann und Mathilde Schneider
- 18.30 Vorabendmesse in Geschwend gestifteter Jahrtag Otto Schwörer, Mesner und Frau Rosina Schwörer
- 20.00 Konzert zum 25-jährigen Jubiläum des Gospelchors Todtnau in der Kath. Kirche in Todtnau

SONNTAG, 05.11.17 – 31. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Eucharistiefeier in Schöna u
Mit dem Handharmonica Club Schöna u
- 10.00 **Wortgottesfeier als Familiengottesdienst in Wieden „Das Licht teilen“**
- 10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
- 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Montag, 06.11.17 – Hl. Leonhard

- 17.00 Rosenkranz in Schöna u

Dienstag, 07.11.17 – Hl. Willibrord

- 09.30 Hl. Messe in Schöna u
Rita Nägele; für Verstorbene der Familien Asal/Laile; Luise und Wilhelm Wuchner, Werner Wuchner, Helmut Hofmann, Wolfgang Hofmann, Bärbel Bläsi
- 14.30 Hl. Messe in Todtnau (Pfr. Leppert)
Fritz Dietsche und verstorbene Angehörige
- 17.00 Rosenkranz in Schöna u
- 19.00 Rosenkranz in Aftersteg

Mittwoch, 08.11.17

- 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
- 17.00 Rosenkranz in Schöna u

- 19.00 Hl. Messe in Schönenberg
Gertrud Steinebrunner und Verena Held; für Verstorbene der Familien Drossler/Steinebrunner/Knobel; für die armen Seelen; zu Ehren und Dank der hl. Schutzengel

Donnerstag, 09.11.17

- 17.00 Rosenkranz in Schöna u
keine Hl. Messe
- 19.30 Geistlicher Abend in Schöna u/Pfarrsaal
Thema: Wohin aber gehen wir?

Freitag, 10.11.17 – Hl. Leo der Große

- 15.30 Wortgottesfeier in Todtnau, Kirche
- 15.30 Abendmahlfeier im Altenheim Todtnau mit Pfarrerin Illgner
- 17.30 Bibelkreis in Schöna u/Pfarrhaus
- 17.00 St. Martinsfeier in Utzenfeld/Kapelle mit dem Kindergarten Utzenfeld
- 19.00 Hl. Messe in Schöna u
anschließend stille Anbetung
3. Gedenken Elisabeth Zepf; Jahrtag Christa Rümmele; Jahrtag Alfons und Luise Zimmermann, Künaberg; Ottmar Stemmle; Kurt Lais und verstorbene Angehörige, Aitern; Verena Held; Christine und Robin Beierer; Manfred Spitz und Anna Weimer; Anna und Franz Marterer und Sohn Robert; Erwin Frank; Elisabeth Lais und verstorbene Angehörige

Samstag, 11.11.17 – Hl. Martin

- 17.00 St. Martinsfeier in Schöna u/Kirche mit dem Kindergarten St. Maria Schöna u
- 18.30 Vorabendmesse in Wieden
Karl Leib und Eltern Helene und Josef Leib; Erna Gramespacher; Pfarrer Karl Leib und Eltern Helene und Josef Leib; Josef Laile und verstorbene Angehörige; Karl Gutmann und Angehörige; Alfred und Frieda Fischer; Rosa Behringer; Franz Laile; Rosa und Artur Karle; Agnes und Heinrich Behringer; Roland und Karl Walleser
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
2. Gedenken Elisabeth Nann; 3. Gedenken Ottmar Geis; Heinrich Paschek und Sohn Peter sowie Pfarrer Franz Hillig; verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Volk-Bucur

SONNTAG, 12.11.17 – 32. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
- 10.00 Eucharistiefeier in Schöna u
anschließend Suppen Sonntag im katholischen Pfarrsaal Schöna u
- 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Spendung des Bußsakraments auf Allerheiligen:
Sa 28.10. 15.00 Uhr Schöna u Pfr. Schuler. Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Krankenkommunion in der Seelsorgeeinheit:
Fr.03.11.10.2017 ab 8.30 Uhr

Wofür wir danken: Spende für Kirchenrenovation
Geschwend: 50 €; 5 €; 10 €;
Spende für Kirchenrenovation Schöna u: 50 €

Tauftermine jeweils 11.30 Uhr

So.	19. November 17	Pfarrer Schuler	Todtnau
So.	17. Dezember 17	Pfarrer Schuler	Schönau
So.	14. Januar 18	Pfarrer Schuler	Wieden
So.	18. Februar 18	Pfarrer Schuler	
So.	11. März 18	Pfarrer Schuler	

Spendung der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am **Sonntag, 19.11.2017 in Todtnau mit:**

Mara	Eltern: Anja und Christoph Buck
Noel	Eltern: Isabell Eckert und Viktor Weißheim
Carla	Eltern: Verena und Stefan Zimmermann
Paulina	Eltern: Davina und Daniel Gerspacher

Herzlichen Glückwünsch den Eltern und Paten!

Suppensontag des katholischen Kirchenchores in Schönau: Am Sonntag den 12.11.2017 ab 11.00 Uhr im Pfarrsaal. Geboten werden neben unserem traditionellen Nudleintopf auch hausgemachte Kuchen und Torten. Wir freuen uns selbstverständlich über Ihre großzügige Spende. Mit dabei ist wieder der Bazar der Handarbeitsfrauen.

Zum **Jugendsonntag am 11. und 12. Nov.** werden nach den Gottesdiensten wieder Weihnachtskarten gegen eine Spende von 0,80 € angeboten. Der Erlös ist zu Gunsten der Jugendarbeit in unseren Gemeinden.

Russische Seele : Am Freitag, den 27.9.17 um 19.00 Uhr in Schönau und Samstag, den 28.10.17 um 18.30 Uhr in Todtnauberg gestalten wieder die uns schon bekannten vier Sänger aus St. Petersburg den Gottesdienst mit und bieten anschließend ein Gesangskonzert mit russisch-orthodoxen Gesängen und mit weltlichen Liedern an. Herzliche Einladung gerade angesichts der politischen Spannungen diese kulturelle, kirchliche und menschliche Begegnung zu pflegen.

Mini-Romwallfahrt 2018 - Bitte beachten, der Anmelde-schluss ist am 05.11.17. Mindestalter 14 Jahre.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr.	27.10.17	Gloria, Rosalie, Julia B., Hanna, Nico, Anika
So.	29.10.17	Gruppe C
Mi.	01.11.17	Gräberbesuch - Julia Wernet, Nico und Marina Suppinger, Theresa Laile
Fr.	03.11.17	Selina, Sina, Alina, Manuel, Nicolas, Maximilian
So.	05.11.17	Gruppe B
Fr.	10.11.17	Pirmin, Marie, Elias, Jana, Johannes, Gan-Luca, Ariane
So.	12.11.17	Gruppe C

Kirchenchor Schönau:

Mo	30.10.2017	19.30 Uhr - Hauptprobe für Allerheiligen in der Kirche
Mi.	31.10.2017	18.30 Uhr - Vorabendmesse zu Allerheiligen
Fr.	10.11.2017	20.00 Uhr - Gesamtprobe im Probelokal

St. Martin im katholischen Kindergarten St. Maria / Pfarrei Maria Himmelfahrt

Wir treffen uns am Samstag, den 11.11. um 17.00 Uhr zum Martinsspiel in der katholischen Kirche. Anschließend wartet dann die Stadtmusik und natürlich St. Martin auf seinem wunderschönen Pferd und wir wandern mit unseren Laternen singend durch Schönau. Den Abschluss findet der diesjährige St. Martinsumzug auf dem Rathausplatz mit dem Verspeisen der leckeren Martinsgänse, die unsere Kindergarteneltern gebacken haben. Herzliche Einladung an alle Familien



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

Sa.	28.10.17	Gruppe 2	Mi.	01.11.17	Gruppe 3+1+LR
So.	05.11.17	Gruppe 3	Sa.	11.11.17	Gruppe 2

Patrozinium ALLERHEILIGEN

Nach dem Gottesdienst findet wie immer ein geselliger Umtrunk hinter der Kirche statt! Wir werden Kässchen aufstellen und das Geld für geplante Bastelnachmittage mit den Flüchtlingskindern verwenden.



St. Johannes Baptist Todtnau

Hinweis Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnau:

Das Pfarrbüro Todtnau ist am 30. und 31.10.17 nicht besetzt!

**SPÄTSOMMER**

Bilder aus „20 Jahre mit Pfarrer Hillig“

Nach den schönen Ausflügen beginnt wieder das Winterhalbjahr mit den gemütlichen Nachmittagen im Pfarrsaal.

Am Dienstag, 7. November 2017, um ca. 15.15 Uhr sind alle Senioren und „Jung-Senioren“ recht herzlich eingeladen. Gerhard Kaiser wird uns viele, sicher interessante Aufnahmen zeigen, die unser ehemaliger Pfarrer Franz Hillig während den zwei Jahrzehnten seines Wirkens in Todtnau gemacht hat. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Zuvor um **14.30 Uhr Gottesdienst** in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist.



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So.	29.10.17	alle	Di.	31.10.17	Gruppe 3
Sa.	04.11.17	Gruppe 4			

Bitte beachten; nach dem Gottesdienst am 29.10.17 findet der **Gräberbesuch ohne Prozession** statt.



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan

Sa.	28.10.17	Florian, Floris, Kim, Nela	-ms-eb-
Mi.	01.11.17	Flora, Lena, Kim, Nela	-bd-bö-
Sa.	04.11.17	Ingelotte, Floris, Miriam, Roman	-ms-eb-
So.	12.11.17	Lena, Florian, Kim, Nela	-pb-bö-

Redaktionsschluss für die nächsten Kirchenseiten vom **20.11. bis 26.11.2017** ist am **Donnerstag, 09.11.2017, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Die Kästen mit den Ansprechpartnern entfallen aus Platzgründen!

Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

Bei den vielen Gedenktagen im November fragen wir uns schon, wo es hinführt, wenn unsere Zeit hier einmal vorbei ist. Wir können mit unserer begrenzten Lebensdauer nicht so gut umgehen. 1932 äußerte sich Einstein: „Das Schönste und Tiefste, was der Mensch erleben kann, ist das Gefühl des Geheimnisvollen. ... Zu empfinden, dass hinter dem Erlebaren ein für unseren Geist Unerreichbares verborgen sei, dessen Schönheit und Erhabenheit uns nur mittelbar und im schwachen Widerschein erreicht, – das ist Religiosität.“ Da in jeder Religion etwas davon aufblitzt und sichtbar wird, dass wir von einer Macht bewegt werden, die größer ist als alles was wir uns vorstellen können, brauchen wir auch keine Angst zu haben. Das was uns vorgegeben ist,

ist miteinander zu leben und zwar friedlich, gerecht und tolerant. Einen Absolutheitsanspruch hat keine Religion, und Religion darf auch nicht vorgeschoben werden, wenn etwas ganz anderes unser Tun leitet und motiviert.

Beim Mittagstisch mitzumachen motiviert uns als eine Chance, in froher Runde regelmäßig in einem überschaubaren Rahmen mit Freunden und Kameraden verbunden zu sein. Bei gutem Essen und in geselliger Runde ist dies für uns sehr wertvoll. Lieben Dank an Familie Wasmer-Mink vom Gasthaus „Lawine“ in Fahl, die uns diese Woche so liebenswürdig verwöhnte. Das Essen war ausgezeichnet, und wir fühlten uns gut betreut. Danke auch an Frau Wasmer senior. Rasten können, um gestärkt die

kommende Woche anzugehen: Das bieten all unsere Mittagstische. Kommende Woche sind wir

**am Dienstag, den 7. November 2017
um 12.00 Uhr im
„Landgasthaus Kurz“
in Brandenburg**

Abholung: 11.25 Uhr Oberstraße, dann „Stütze“ und Marktplatz. Jeder ist willkommen. Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118) Ingrid Lais (Tel. 9997470). Fest einplanen können wir Gott sei Dank auch Elsa Dietsche, Bärbel Strempel und Frida Ortlieb. Wir freuen uns auf jeden, der dabei ist. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld

(Eine überkonfessionelle,
freie christliche Gemeinde)

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; die ihr einst nicht ein Volk wart, nun aber Gottes Volk seid, und einst nicht in Gnaden wart, nun aber in Gnaden seid.

1 Petrus 2. 9-10

Sonntag, 5. November 2017

10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Mittwoch, 8. November 2017

20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen.

*Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760*



Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet **am Montag, den 6. November 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbüsten statt.



Senioren Geschwend Kaffeetreff im Pfarrheim

Alle jüngeren und älteren Senioren sind **diesmal ausnahmsweise am Mittwoch, den 8. November 2017**, herzlich zur Kaffeerunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Es sind alle willkommen.



n43

netzwerk43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

**am Sonntag, 5. November
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau**

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Spätsommer Konzert: SWR Symphonie- orchester



Ein Bläserquintett mit Mitgliedern des SWR Symphonieorchesters gibt am

**Mittwoch, den 22. November 2017
nachmittags**

ein ca. 45-minütiges Klassik-Konzert im kath. Pfarrsaal. Das SPÄTSOMMER-Team übernimmt die Bewirtung, unter anderem mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei, Näheres in der nächsten Ausgabe.

Treue Gäste in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

10 Ferienaufenthalte

Barbara und Wolfgang Pohlmann
Schwarzwaldmädel
Muggenbrunn

Aus Muggenbrunn

„Frühe Stätten der Reformation im Dreiländereck“

Bitte vormerken: Am **Sonntag, den 12. November 2017** findet **um 15.00 Uhr** im Haus des Gastes Muggenbrunn ein Bildervortrag von Hansjörg Noe zum Thema „Frühe Stätten der Reformation im Dreiländereck“ statt. Mit Bewirtung, Eintritt frei. (Weitere Informationen siehe Seite 10, Programm HTG)

Energieberatung in Todtnau

Am **Dienstag, den 21. November 2017** hält die Verbraucherzentrale von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Todtnau ihren Sprechtag zur Energieberatung ab. Anmeldung unter Tel. 0711/669110 oder unter info@vz-bw.de ist erforderlich.



Übungsabend der Freiw. Feuerwehren

Montag, den 6. November 2017

19.30 Uhr:

Todtnau (um 19.00 Uhr stiller Alarm),
Präg und Herrenschwand

20.00 Uhr: Afersteg

20.15 Uhr: Todtnauberg

Veteranenstamm- tisch Feuerwehr

Der Veteranenstammtisch der Feuerwehr Todtnau findet statt am **Montag, den 6. November 2017 um 19.30 Uhr** im Gerätehaus Todtnau.



Was nun, Herr Kommissar? Jede Woche Einbruch-Präventionstipps

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch“

Unsere Fakten: Geschlossene Rollläden erschweren den Einstieg in ein Haus und werden oft zum Schutz vor Einbrechern eingesetzt.

Unsere Tipps: Um diese als Einbruchhemmung zu nutzen, benötigen Rollläden eine **Hochschiebesperre**. Die Rollläden sollen jedoch im einsehbaren Bereich nur nachts herunter gelassen werden. Somit sind diese nur einge-

schränkt als Einbruchhemmung geeignet. Rollläden dienen **nicht als Ersatz für eine mechanische Sicherung** von Fenster und Türen, sondern nur als Ergänzung.

Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Tel 07621/176-592
Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei



Freitag, 03.11.2017

14.00 - 16.00 Uhr Todtnau

Haus des Gastes

Wenn Blätter sich färben und Kastanien fallen – dann basteln wir zusammen eine tolle Deko für zu Hause. Komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf. Kosten 3,00 € / mit HSC frei

Samstag, 04.11.2017

10.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg

Kurhaus

Holt euch den Herbst nach Hause

Mit einer tollen Herbst-Deko für eure Fenster macht der Herbst doch gleich viel mehr Spaß. Lasst uns zusammen etwas Tolles basteln. Kosten 3,00 € / mit HSC frei

Sonntag, 05.11.2017

16.00 - 17.00 Uhr Todtnau

Haus des Gastes

Schwarzwälder Puppenspieltage 2017

„Kasper und die gestohlene Kuckucksuhr“ – die beiden Freunde Kasper und Seppel erleben aufregende Abenteuer, Spieldauer ca. 45 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt 6,00 € pro Person, weitere Infos im Bericht auf Seite 12



Philosophischer Herbst

Sonntag, 05.11.2017 bis 08.11.2017

Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus – Philosophischer Herbst

(Kurs 1)

„Dem Wahnsinn zeigt sich das Goldene, Wahre“ – Heidegger und Trakl

Dr. Diego D'Angelo, Katholieke Universiteit Leuven (Belgien)

Martin Heideggers Auseinandersetzung mit der Dichtung Georg Trakls ist auf wenige, kürzere Schriften beschränkt. Aber sie ist aufschlussreich für Heideggers Denken wie für Trakls Dichtung gleichermaßen. Worauf es Heidegger in seiner Trakl-Lektüre ankommt, wird an einem seiner bekanntesten Verse am besten verständlich, in dem es heißt, „das Goldene, Wahre“ werde nicht dem Vernünftigen, sondern dem Wahnsinnigen zugänglich. Heidegger interpretiert in zwei späten Texten aus den 1950er Jahren eine Reihe von Gedichten Trakls eben im Hinblick auf die Frage nach der Wahrheit der Dichtung und auf die „verrückte“ Stellung des Dichters in unserer Gesellschaft und in unserer Kultur. Für

Heidegger ist diese Figur des Dichters interessant, weil der Dichter von vornherein mit der Frage nach der Sprache konfrontiert ist. Wer sich einer dichterischen Sprache bedienen möchte, dem stellen sich grundsätzliche Fragen: Was „macht“ die Sprache? Warum gibt es eine „poetische“ Sprache? Was ist das überhaupt, die Sprache? Was ist das „Wesen“ der Sprache? Eine solche Reflexion über die Sprache versetzt den Dichter in Abgeschiedenheit gegenüber den Menschen, die sich in ihrem Alltag der Sprache bedienen, darüber aber nicht reflektieren.

In diesem Seminar werden wir die zwei Aufsätze Heideggers über Trakl (Die Sprache und Die Sprache im Gedicht) und die entsprechenden Gedichte Trakls lesen. Dabei wollen wir im Sinne des sogenannten „close-reading“ verfahren und damit dem Hauptdiktum dieser Texte treu bleiben: dass diese Art des Philosophierens beinhaltet, wie Heidegger mehrmals behauptet, „eine Erfahrung mit der Sprache zu machen“. Manchmal befremdlich, vielleicht sogar unverständlich in manchen Passagen, aber immer lesenswert – diese Texte eröffnen eine Erfahrung der Sprache und der Dichtung, die es sich lohnt, gemeinsam zu machen.

Seminarzeiten

1. Tag: 16.00–18.00 Uhr, anschließend gemeinsames Abendessen im Hotel Engel
2. Tag: 9.30–10.30 und 11.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
3. Tag: 9.30–10.30 und 11.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
4. Tag: 9.30–10.30 und 11.00–12.00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2017 bis 12.11.2017

Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus – Philosophischer Herbst

(Kurs 2)

Ästhetische Weltgestaltung und Weltbewältigung in Kunst und Literatur der Moderne

Dr. Perdita Rösch, Konstanz

„Fremde sind wir auf der Erde alle“ (Franz Werfel, 1915) – „Und wenn dich das Irdische vergaß, / zu der stillen Erde sag: Ich rinne. / Zu dem raschen Wasser sprich: Ich bin.“ (Rainer Maria Rilke, 1922)

Seminarzeiten siehe Kurs 1

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 12. November 2017

Donnerstag, 09.11.2017

13.00 Uhr Todtnau – Haus des Gastes Schwarzwaldverein Todtnau

Besuch des Skimuseums in Bernau und kleine Wanderung je nach Wetterlage. Wanderführer: Alfred Steinebrunner (siehe auch Bericht auf Seite 12)

Sonntag, 12.11.2017

15.00 - 16.30 Uhr Todtnau-Muggenbrunn Haus des Gastes

Bildervortrag von Hansjörg Noe

„Frühe Stätten der Reformation im Dreiländereck“

Die Reformation im Markgräfler Land wurde durch Markgraf Karl II. 1556 eingeführt. Doch zuvor wurde in Basel schon 1529 die Reformation umgesetzt. Reformatoren wie Oekolampad, Melancthon, Bucer u.a., die alle mit Luther Kontakt hatten, waren dort tätig. Das hatte große Auswirkungen auf die Grenzregion. Hansjörg Noe zeigt Fotos zu den frühen Stätten der Reformation in Südbaden, der Nordwestschweiz und dem Elsass, darunter Plätze, Kirchen, Denkmäler, Bilder und Statuen. So wird deutlich, welche Orte bis heute an die Reformation erinnern. Die Umsetzung des neuen Glaubens gelang im Grenzgebiet viel früher als in der gesamten Markgrafschaft. Anschl. Kaffee, Kuchen und Getränke



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,

79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,

Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Glasbläserhof Aftersteg Täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Glasbläservorführung – direkt am Glasschmelzofen zeigen Ihnen unsere Glasmacher ihr traditionelles Handwerk zur Glasherstellung.

Öffnungszeiten Glasmanufaktur (Ausstellung & Verkaufsräume)

10.00 - 18.00 Uhr

Vorfürhungen innerhalb der Öffnungszeiten ab ca. 10 Personen: immer zur vollen Stunde, 13.00 Uhr keine Vorführung, Mittagspause

Eintritt Erwachsene 4,00 €/mit Gästekarte ermäßigt 2,50 €, Kinder (5–18 J.) 2,00 €, Tel.: +49 (0)7671-9925970

Montag – Freitag

**9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3**

Spiel & Spaß im Spielzimmer –Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 2,00 €

Dienstag – Samstag

**15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg
Glasbläserei Breesenhof – Kugeln selbst blasen** für Kinder Dienstag und Donnerstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger, wenn noch nicht alle Kugeln geblasen wurden), 8,00 €/Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch

**17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg
Engels Kinderprogramm**

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 2,00 €

**Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
(außer feiertags)**

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Die Ausstellung ist seit dem 1. November über die Wintermonate geschlossen. Ausstellungsführungen können jedoch jederzeit unter Tel. 07671/420 oder per E-mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Ohne Termin, immer zugänglich:

• Kinderwanderpfade in der Bergwelt Todtnau

Ob „Horneradsch“, „Zauberweg am Hasenhorn“ oder der Barfußpfad Muggenbrunn – unsere Kinderwanderpfade sind immer ein Erlebnis für Groß und Klein. Informationen gibt es bei Ihren Tourist-Informationen.

• Kuckys Stadtrallye

Ein herzliches Kuckuck an alle, die das Städtchen Todtnau auf eigene Faust entdecken möchten. Habt ihr Lust Todtnau einmal anders kennenzulernen? Mit der Stadtrallye ausgestattet, die es in den Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg gibt, ist es ganz einfach, den richtigen Weg zu finden. Und die wildentschlossenen Entdecker gelangen dabei sicher ans Ziel. Die Stadtrallye ist ausgelegt für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Viel Spaß beim Entdecken!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen in Todtnau und in Todtnauberg
Tel. 07652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann bei uns bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten November

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 15.00 Uhr

Notschrei geschlossen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Todtnauer Nachrichten



Die Freiburger Puppenbühne kommt im Rahmen der Schwarzwälder Puppenspieltage auch in die Bergwelt Todtnau. Mit dem Stück „Kasper und die gestohlene Kuckucksuhr“ greift das Puppenspiel bewusst eines der bekanntesten Produkte des Schwarzwaldes auf.

Im Spiel naht Omas Geburtstag, und Kasper hat sich eine ganz besondere Überraschung ausgedacht: Von seinem ersparten Taschengeld hat er ihr eine echte Kuckucksuhr gekauft. Leider hat es aber noch jemand auf die wunderschöne Uhr abgesehen: Räuber Rodewald! In einem günstigen Moment stiehlt er

Schwarzwälder Puppenspieltage 2017 „Kasper und die gestohlene Kuckucksuhr“

das teuer erworbene Geschenk. Was nun? Kasper und Seppel übernehmen die heikle Aufgabe, dem Räuber das entwendete Geburtstagsgeschenk wieder abzunehmen ... Mehr wird noch nicht verraten, doch durch die Mithilfe der Kinder wird diese Geschichte bestimmt gut ausgehen.



Spieltermine

• Kurhaus Todtnauberg

Kurhausstr. 18, 79674 Todtnau

Donnerstag, 2. November 2017

Beginn: 16.00 Uhr

• Haus des Gastes Todtnau

Meinrad-Thoma-Str. 21, 79674 Todtnau

Sonntag, 5. November 2017

Beginn: 16.00 Uhr

Eintritt: 6,00 Euro

Weitere Informationen unter www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen



Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Donnerstagswanderer Zauberweg zum Museum

Am **9. November 2017** lädt der Schwarzwaldverein zum diesjährigen Abschluss ein. Bei trockenem Wetter würden wir durch das Naturschutzgebiet Taubenmoos gehen. Unser einstündiger Weg wird Zauberweg genannt, und das Befinden beim Hindurchgehen fühlt sich genau so an. Im Anschluss daran werden wir das private Skimuseum der Familie Strohmeier besichtigen. Natürlich darf eine gemütliche Einkehr zum Abschluss nicht fehlen. Alle Wanderfreunde sind zu diesem Ausflug herzlich eingeladen. Treffpunkt: **Um 13.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes mit Pkw. Bei Regen treffen wir uns um 14.00 Uhr zur Abfahrt nach Bernau direkt ins Museum.

Führung: Alfred Steinebrunner Tel. 07671/8266 und Barbara Schweitzer Tel. 07671/1440

Abschluss-Tour Rückschau & Ausblick

Der Schwarzwaldverein Todtnau lädt am **Sonntag, den 5. November 2017** alle Wanderfreunde und Gäste zu einer kleinen Wanderung ein. Wir starten **um 13.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes und laufen den Alfred-Müller-Weg bis Todtnauberg/Hangloch. Danach am Wasserfall hinab bis nach Aftersteg. Im Restaurant „Glasbläserhof“ kehren wir ein und bei gemütlichem Beisammensein werden wir einen Multivisionsvortrag über die gelaufenen Sonntags-Touren in diesem Jahr zeigen. Danach wird unsere Wanderwoche 2018, auch mit Bildern, vorgestellt. Nach dem Vespern laufen wir nach Todtnau zurück.



Todtnauer Nachrichten



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Vorbereitung zur Methodenwoche – Besuch der Stufe 5 im Steinwasenpark

In Vorbereitung zur Methodenwoche nach den Herbstferien besuchte die Stufe 5 am Dienstag, den 17. Oktober bei traumhaftem Wetter den Steinwasenpark. Dort angekommen wurden wir herzlich von der Tierpflegerin Frau Jehle empfangen und bekamen überraschend eine fast einstündige Führung durch den Park. Frau Jehle gab uns viele Informationen zu Nahrung, Lebensraum

und Gewohnheiten der Tiere im Park. Ziegen und Esel durften wir nicht nur streicheln, sondern auch füttern. Bei den kuscheligen Waschbären staunten wir über die scharfen Zähne und erfuhren, wie die Tiere zu ihrem Namen gekommen sind. Nach der Führung suchten wir in Dreiergruppen noch weitere Tiere auf und machten uns Notizen zu ihnen. Diese benötigen wir dann für die Erstel-

lung unserer Präsentationen in der Methodenwoche. Gut, dass wir zuletzt noch Zeit für die anderen Attraktionen im Park hatten! So ließen wir unseren Besuch mit rasanten Berg- und Talfahrten mit den verschiedenen Bahnen ausklingen. Es war ein schöner Ausflug und wir bedanken uns herzlich beim Team des Steinwasenparks.



Viel gelernt und auch noch viel Spaß dabei gehabt – die Schülerinnen und Schüler haben den Ausflug sichtlich genossen

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Von Standby auf Aktiv – das etwas andere Bewerbungstraining

Im Rahmen eines dreitägigen Workshops produzierten zehn SchülerInnen der 8. Klasse der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental zusammen mit der Theaterpädagogin Beate Duvenhorst und dem Filmemacher Stefan Adam einen Bewerbungsclip. Hier konnten wir, die Schüler

und Schülerinnen, uns selbst mit unseren Interessen und Qualifikationen vorstellen. Die Schüler erzählen: „Uns gefiel das Standby-Projekt sehr gut. Besonders das Drehen von Videos hat gefallen und beeindruckt. Auch wie lange es braucht, um 2 bis 3 Minuten eines Videos zu drehen und

wie oft etwas wiederholt werden muss, bis alles zusammen passt, war erstaunlich. In den drei Tagen konnten wir eine Menge über das Filmemachen, aber auch über unsere eigenen Fähigkeiten lernen und hatten viel Spaß.“

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



*Impressionen vom
Standby-Projekt*



Tischtennis Spielergebnisse & Vorschau

Herren 1 Bezirksklasse vom 28.10.17
TV Todtnau – TV Brombach 6:9

Zum 3. Mal bei den bisherigen 5 Liga-Spielen schaffte es die 1. Mannschaft nicht, in kompletter Aufstellung antreten zu können. Diesmal fehlte J. Böhler an Platz 2, was zur Folge hatte, dass das bisher noch ungeschlagene Doppel 1 wegfiel und A. Lonardoni und W. Könné in das jeweils spielstärkere höhere Paarkreuz aufrücken mussten. Das Team hatte O. Borngräber vervollständigt. Aufgrund dieser Ausgangslage war von vornherein die Chancen auf einen Punkterfolg sehr gering, da die Gäste von 1 – 4 gleichmäßig stark aufgestellt waren. Da half auch nicht, dass Brombach in den letzten 3 Jahren nichts Zählbares mehr gegen den TV holen konnte. Nach den 3 Eingangsdoppeln führten die Gäste mit 2:1. A. Alipliotis und W. Könné brachten ihr Doppel gegen die Nr. 2 und 3 mit 3:0 souverän ins Ziel. Das neuformierte Doppel A. Lonardoni und O. Gierth konnten den 0:2-Satzrückstand noch ausgleichen, musste sich aber knapp im 5. Entscheidungssatz geschlagen geben. Auch das 3. Doppel

mit G. Bertucci und O. Borngräber unterlag in 4 hartumkämpften Sätzen nur knapp. Danach erspielten A. Alipliotis und A. Lonardoni mit hervorragendem und konsequent taktischem Tischtennis eine 3:2-Führung. In der Mitte gingen dann beide Spiele an die Gäste, wobei O. Gierth nur knapp im 5. Satz mit 9:11 unterlag. G. Bertucci sorgte mit seinem Sieg für den 4:5-Anschluss, ehe nochmals A. Alipliotis und A. Lonardoni auch im 2. Durchgang jeweils wieder mit hervorragendem Tischtennis eine 6:5-Führung herausspielen konnten. Es keimte nochmals Hoffnung auf, wenn noch 1 Einzelsieg geholt werden könnte. Doch es ging leider nichts mehr. In der Mitte und im unteren Paarkreuz punkteten die Gäste 4 Mal, wobei O. Borngräber nach einer 2:0-Führung knapp im 5. Satz unterlag und so Brombach die Partie mit 6:9 für sich entscheiden konnte. Ansonsten wäre bei einem 8:7 noch der Ausgleich möglich gewesen, da es im parallel gespielten Abschlussdoppel 2:2 nach Sätzen stand und die Chance groß war, dies im 5. Satz zugunsten vom TV zu entscheiden. So ist dann doch unterm Strich das eingetroffen, was bei dieser



Konstellation vermutet wurde: eine bittere Niederlage.

Am Samstag, den 4. November geht es im Heimspiel gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer Rickenbach vermutlich in der Halle vom TV Todtnau um 18.00 Uhr weiter.

Punkteverteilung

Doppel

Athanasios Alipliotis/Wolfgang Könné
1 Punkt

Einzel

Athanasios Alipliotis	2 Punkte
Armin Lonardoni	2 Punkte
Gaetano Bertucci ^	1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, den 4. November 2017

18.00 Uhr – Herren 1

TV Todtnau – SV Rickenbach

Samstag, den 4. November 2017

18.00 Uhr – Herren 2

TTC Wehr II – TV Todtnau II



Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 04.11.17	18:00 Uhr	SG Markgräflerland	Damen	Zähringerhalle Neuenburg
So., 05.11.17	11:20 Uhr	JSG Dreiland	B-Jugend männl.	Sporthalle Weil a. Rhein
So., 05.11.17	18:00 Uhr	SG Waldk./Denz. II	Herren I	Kastelberghalle Waldkirch

Herren I – Bezirksklasse Freiburg/Oberrhein Schlecht gespielt – trotzdem gewonnen!

Herren I – DJK Säckingen
29:23 (15:10)

Einen größtenteils leider sehr unattraktiven Handballabend erlebten die Zuschauer am Sonntag, den 29. Oktober 2017 in der heimischen Silberberghalle. Der Tabellenführer aus Todtnau empfing den Kreisliga-Aufsteiger aus Säckingen und landete – in einer höchst niveau-armen Begegnung – einen 29:23-Heimsieg.

„Ein Spiel, das man schnellstens vergessen sollte“, so der einhellige Tenor der Protagonisten des TV Todtnau nach dem Spiel. Das deutliche Ergebnis war lediglich einer guten Leistung der Gastgeber in den letzten 8. Spielminuten zuzuschreiben. Aber nun erstmal der Reihe nach.

Den Männern um Chefcoach Uwe Holzer gelang ein Start nach Maß, und so konnte man zur 9. Spielminute mit 5:1 davonziehen. In den restlichen Minuten der ersten Halbzeit ging man im Angriff immer fahrlässiger mit seinen Chancen um, und auch in der Abwehr ließ man phasenweise die notwendige Aggressivität vermissen. So blieb es den Grün-Weißen verwehrt, sich zur Halbzeitpause noch deutlicher abzusetzen. Mit einer

5-Tore-Führung (15:10) ging man in die Halbzeitpause.

Der TVT erwischte einen miserablen Start in die zweite Halbzeit. Die Zuschauer sahen viel zu viele Abstimmungsfehler – insbesondere im Angriffsspiel der Hausherren. Lediglich die Abwehr stand zeitweise sicher und erkämpfte mehrere Bälle. Doch aufgrund zahlreich vergebener 100-Prozent-Chancen stand es nach 43. Spielminuten 18:17.

Die Gäste wurden zwar spielerisch nicht besser, kämpften aber um jeden Ball und wollten sich nicht so ohne Weiteres geschlagen geben. Bis zum Spielstand von 22:21 in der 52. Minute pendelte das Spiel hin und her. Die letzten 8. Spielminuten gehörten dann Adrian Muser und Robin Kumpf. 7 von 8 Toren erzielten sie in den letzten Spielminuten und hatten somit großen Anteil an dem dritten Heimsieg der Todtnauer Handballer.

Die Gäste aus Säckingen hatten in den Schlussminuten nicht mehr viel entgegenzusetzen. Beim Stand von 27:22 in der 57. Spielminute war das Spiel praktisch entschieden. Der TVT spielte die letzten Minuten routiniert herunter und konnte schlussendlich einen mehr oder weniger deutlichen 29:23-Heimsieg verbuchen.



Zusammengefasst kann man sagen, dass es sicherlich kein Spiel für Handball-Ästhetiker war. Eine alte Handballer-Weisheit besagt: „Gegen gute Gegner spielt man auch besser.“ Das müssen die Herren des TV Todtnau in den kommenden Begegnungen erst wieder beweisen. Denn so einfach wie am Sonntag wird es in den nächsten Wochen sicherlich nicht mehr sein, einen Sieg einzuspielen. In den nächsten Wochen trifft man auf einen Großteil der Aufstiegsaspiranten in dieser Bezirksklassen-Saison. Hier muss das Team eine deutliche Leistungssteigerung zeigen, um etwas Zählbares mitnehmen zu können. Das nächste Heimspiel in der Silberberghalle findet am Sonntag, den 12. November 2017 um 16.30 Uhr gegen den ESV Freiburg statt.

Kader:

Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), Adrian Muser (9), Benjamin Stolzenburg (1), Rick Holzer (2), Patrick Sorke (1), Gerrit Steinebrunner (1), Marco Suevo (4/3), Mendim Hakaj (1), Marlon Kaltenbach, David Gerspacher, Tobias Dummin (3), Robin Kumpf (7);



Damen I – Landesliga Süd Eine Runde weiter im Bezirkspokal

TV Bötzingen – Damen
10:28 (5:12)

Am Donnerstagabend zur undankbaren Anwurfzeit um 20.30 Uhr stand für die Damen des TV Todtnau die erste Runde im Bezirkspokal an. Man fuhr als Favorit zum Kreisliga-Vertreter TV Bötzingen. Der Beginn der Partie war geprägt von einigen Unkonzentriertheiten und langsamem Herantasten. Erst in der 5. Spielminute gelang den Silberbergkatzen der Führungstreffer zum 0:1. Immer noch verhalten aber doch strukturierter nahm das Spiel seinen Lauf, und erst in der 10. Spielminute gelang den Hausherren der erste Torerfolg. Dann aber nahm der TVT-Zug Fahrt auf und konnte derart davonziehen, dass man in der 19. Spielminute den Trainer des TV

Bötzingen zur Auszeit zwang (Spielstand 2:7). Durch eine offensive Abwehr konnte man immer wieder Bälle gewinnen und über schnelle Gegenstöße einfache Tore erzielen. Trotz allem hatte man das eine oder andere Mal Mühe, bei den langen Angriffen der Bötzingern die Konzentration aufrechtzuerhalten. So trennte man sich zur Halbzeit bei einer komfortablen Führung von 5:12.

In der Halbzeitpause nahm man sich vor, noch konsequenter im Torabschluss zu sein und vor allem auch Dinge auszuprobieren. In der zweiten Halbzeit stand die offensive Abwehr weiterhin gut und verteidigte effektiv im Raum, sodass immer wieder Bälle gewonnen werden konnten. Und dann ging es weiter mit Tempo nach vorne. Auch im Positionsangriff fand man Lücken und konnte so

Weitere Ergebnisse

Herren I – DJK Säckingen 29:23
Herren II – TB Kenzingen II 29:25
Damen – TV Ehingen 22:26
TV Bötzingen – Damen (Pokal) 10:28
SG Markgräfl. – B-Jugend männl. 27:10
C-Jugend weibl. – SG Bromb./Weil 20:19



Torerfolge feiern und die Führung weiter ausbauen. Am Ende stand ein ungefährdeter 10:28-Sieg zu Buche.

Wie es nun für die Silberbergkatzen im Bezirkspokal weitergeht, steht noch nicht fest. Fest steht jedoch, dass am Sonntag das nächste Liga-Spiel gegen den TV Ehingen stattfindet. Der TV Ehingen steht bisher durch überzeugende Ergebnisse zusammen mit dem SFE Freiburg an der Tabellenspitze der Landesliga Süd und hat bisher nur einen Punkt abgeben müssen. Das Team sieht dieser Herausforderung jedoch hoch motiviert entgegen und hofft auf kräftige Unterstützung von den Rängen. Anpfiff ist am Sonntag um 16.30 Uhr in der Silberberghalle.

C-Jugend weiblich Sieg in letzter Sekunde!

**C-Jugend weibl. – SG Brombach/Weil
20:19 (9:12)**

Die weibliche C-Jugend des TV Todtnau hat ihr zweites Heimspiel in dieser Saison gegen die SG Brombach/Weil mit 20:19 (9:12) gewonnen.

Unsere Mädchen gingen motiviert ins Spiel und wollten an die durchaus positive Mannschaftsleistung von letzter Woche anknüpfen.

Die SG Brombach/Weil erwischte einen besseren Start in die Partie und konnte sich so bis zur 8. Minute einen minimalen Vorsprung von 3:4 erspielen. In der Abwehr stand man nun aber immer besser, so dass man den kurzzeitigen Vorsprung der Gäste sogar in eine 2-Tore Führung in der 11. Minute (6:4) umwandeln konnte.

Doch anstatt in dieser Phase konstant weiterzuspielen und den Vorsprung weiter auszubauen, ließen unsere Mädels etwas nach und luden so die Gäste aus Brombach/Weil zu einfachen Toren ein. Folgerichtig nahm das Trainergespann

Eckert/Suevo in der 20. Minute eine Auszeit, um die Spielerinnen besser auf das Angriffsspiel der Gäste einstellen zu können. Leider zeigten die Anweisungen der Trainer keine Wirkung und so ging man mit einem Drei-Tore-Rückstand (9:12) in die Halbzeitpause.

Nun folgten 25 Minuten, die voller Spannung kaum zu übertreffen waren. Insgesamt fünf Mal konnte eines der beiden Teams den Spielstand ausgleichen.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte fanden die Gäste wieder besser ins Spiel und konnten ihren Vorsprung nochmal ausbauen und auf 10:14 in der 30. Minute davonziehen. Danach packte unsere Mädels aber der Ehrgeiz und so fanden sie immer besser ins Spiel. Die mannschaftlich schön ausgespielten Angriffe wurden mit Toren belohnt und auch in der Abwehr agierte man nun deutlich aggressiver. Und falls die Gäste doch einmal zum Torwurf kamen, so konnten sich die Mädels mehr als nur einmal auf ihre gut aufgelegte Torhüterin Sabine verlassen, die mehrmals tolle Paraden



zeigte. In der Phase von der 40. bis zur 48. Minute wog das Spiel nun zwischen Gleichstand und 1-Tore-Führung für die Gäste hin und her.

So stand es zwei Minuten vor Spielende 19:19 Unentschieden. Angetrieben von den Anfeuerungsrufen der heimischen Tribüne kämpften die TVT-Mädels aufopferungsvoll in der Abwehr und konnten so den Angriff der Gäste abwehren. Im letzten Angriff fasste sich Maria Schwörer ein Herz und konnte mit ihrem insgesamt 11 Feldtor den viel Umjubelten 20:19-Siegtreffer erzielen.

Das war wirklich eine super Teamleistung und ein toller Kampf bis zur letzten Sekunde. Weiter so, Mädels!

Kader:

Sabine Schwörer, Joyce Zschäge, Ferhan Sahin (4), Yoko Wetzel, Maria Schwörer (11/1), Teresa Schwörer (2), Amelie Steinebrunner;



**TV Todtnau – TV Hartheim
3:0 (25:18;25:17;25:20)
VC Minseln 2 – TV Todtnau
1:3 (13:25;15:25;25:22;15:25)**

Am Samstag hatten die Damen ihre ersten Auswärtsspiele der Saison. Klares Ziel: Die Tabelle weiter anführen. Ihr Ziel haben die Damen erreicht und stehen nun mit 4 Punkten Abstand an der Tabellenspitze.

Im ersten Spiel ...

... traf man auf einen sehr bekannten Gegner: der TV Hartheim, eine Mannschaft gegen die der TV Todtnau nach einem atemberaubenden Spiel seinen damaligen Aufstieg in die Landesliga feiern konnte. Die Damen trafen auf bekannte Spielerinnen, und zu Beginn versuchten die Mannschaften, sich erst mal langsam „einzufinden“. Der TV Todtnau konnte jedoch das Spiel durch kleinere

Damen

Zwei Partien und an Erfahrung gewonnen

druckvolle Angabenserien dominieren und gewann mit einem dann doch klaren 3:0.

In diesem Spiel konnten Angelina Eckert, Sarah Melch und Flora Schmidt ihr Bezirksligadebüt feiern.

Das 2. Spiel ...

...verlief ähnlich, jedoch musste die Konzentration ständig hochgehalten werden, da die Damen vom VC Minseln 2 viele Angriffsbälle vom TV Todtnau aus ihrem Feld „fischten“ und so den Ball weiter im Spiel hielten. Im dritten Satz gelang es den Damen nicht, den notwendigen Druck für ein 3:0 aufzubauen. Eigenfehler und der fehlende notwendige Biss führten zu einer kleinen unnötigen Satzniederlage. Der 4.Satz wurde mit allen mobilisierten Kräften und einem starken Teamgedanken am Ende mit 25:15 gewonnen.

Die Mannschaft konnte aus den ersten 4 Spielen viele Ideen, Möglichkeiten und positive Erfahrungen für die weiteren Spiele mitnehmen. Für das nächste Heimspiel in 3 Wochen haben die Mädels nun viel Zeit, sich zu erholen und erfolgreiche Trainingseinheiten durchzuführen.

Für Todtnau am Netz:

Carola Sättele (Z), Annika Eckert (D), Patricia Behringer (MB), Britta Müller (MB), Christina Hillger (AA), Sabine Ückert (AA), Doro Thoma (AA), Angelina Eckert (MB), Sarah Melch (AA), Flora Schmidt (MB), Nadine Djordjevic (L)





SG Breisach-Gündlingen 2 – TV Todtnau
0:3 (11:25; 15:25; 9:25)

VFR Merzhausen 2 – TV Todtnau
0:3 (9:25; 14:25; 4:25)

Schon vor den beiden Begegnungen war klar, dass das hier andere Spiele werden würden als letzte Woche, stand man doch zum einen einer Hobbymannschaft und zum anderen der sehr jungen Mannschaft aus Merzhausen gegenüber.

Gegen **Breisach** machte unserer Mannschaft nur die unkonventionelle Spiel-



Die Herren spielen am morgigen

Samstag, den 4. November 2017
ab 15.00 Uhr in Freiburg

Begegnungen:

TV Todtnau

– TSV Al. Freiburg-Zähringen 3

TV-Todtnau – TV Bad Säckingen 2



Kreisliga C, Staffel III – 8. Spieltag

SV Todtnau 2 – Rheinfeldener Kickers 1:3
Zum ersten Mal zuhause verloren

Nach der ersten Saisonniederlage vergangene Woche in Schopfheim wollte die „Zweite“ zuhause punkten. Dass es ein schweres Spiel gegen die neu gegründeten Rheinfeldener Kickers werden würde, war allen Beteiligten im Voraus bewusst.

Mit der Marschroute, in der Abwehr sicher zu stehen und durch schnelle Konter für Gefahr zu sorgen, ging man ins Spiel. Von Anpfiff weg fand man jedoch nicht ins Spiel. Der Gast hatte mehr vom Spiel und gewann mehr Zweikämpfe, ohne jedoch wirklich gefährlich vors Todtnauer Gehäuse zukommen. So war es ein Eigentor nach 24 Minuten, das



Herren I

Spielbericht vom 2. Spieltag

weise zu Beginn der Sätze zu schaffen. Oft kamen erste und zweite Bälle direkt zurück, sodass die Ordnung im Spiel etwas fehlte. Ab Mitte Satz konnte dann aber jeweils die Überlegenheit ausgespielt werden. So gewann man recht deutlich in drei Sätzen.

Im zweiten Spiel war die junge Mannschaft aus **Merzhausen** mit unserem druckvollen Angriff und dem überragenden Block total überfordert. Auch die Ordnung auf unserer Seite war besser vorhanden als im ersten Spiel. Im

Damen & Herren Spielvorschau

Die Damen können sich noch 3 Wochen erholen und spielen dann zu Hause am

Samstag, den 18. November 2017
ab 14 Uhr in der Silberberghalle in Todtnau

TV Todtnau – VC Minseln

TV Todtnau – VC Weil

Wichtig: Beginn Spiel 2 voraussichtlich erst ab 17.00 Uhr!

Unterstützen Sie die Mannschaft bei 2 spannenden Spielen zu Hause!

letzten Satz machte unser Coach Chris dann 20 Aufschläge am Stück, was die Sache recht einfach machte. Somit sind zwei Pflichtsieg auf der Habenseite unserer Herren.

Für Todtnau am Netz:

Christian Drändle (Z/D), Darije Sättele (MB), Sebastian Schwarz (AA/D), Joachim Nagel (MB), Andreas Heitz (AA), Bernd Deiser (Z), Alexander Efimow (AA/D)



B-Junioren Bezirkspokal

SG Todtnau – SG Zell 2:4

Vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse boten beide Mannschaften einen tollen Pokalfight. In der 7. Minute ging die SG Todtnau durch Khalil Haijar in Führung und hätte diese durch gute Chance (darunter zwei Lattentreffer) durchaus erhöhen können. So waren es jedoch die Gäste aus der Bezirksliga, die in der 23. Minute ausgleichen konnten. In der zweiten Halbzeit wollte die SGT den zweiten Treffer erzwingen und bot dem Gast der SG Zell somit zu viele Räume. Binnen drei Minuten drehte der Gast das Spiel mit zwei Toren. Simon Sparta konnte nochmal verkürzen, ehe Zell durch das 2:4 für die Entscheidung sorgte.



B-Junioren

SG Grenzach-Whylen – SG Todtnau 1:6

Nach 20 Minuten war das Spiel durch fünf Tore eigentlich schon entschieden, und es durften die Spieler ran, die sonst wenig Einsatzzeit bekamen.

Tore: Simon Sparta (3), Nico Asal, Thade Fricker und ein Eigentor

Kreisliga A, Staffel West – 12. Spieltag

SV Todtnau – FC Huttingen 1:2

Vermeidbare Niederlage gegen Tabellennachbarn

Im Heimspiel gegen den FC Huttingen sorgte nicht nur das regnerische Wetter für miese Stimmung auf der Kander-matt. Auch auf dem Fußballplatz wurde den Zuschauern nur wenig Erfreuliches geboten.

Die Partie startete ausgeglichen, war aber auf beiden Seiten gespickt mit Unkonzentriertheit und ungenauen Pässen. Infolgedessen ereigneten sich nur wenige Torraumszenen, vieles spielte sich im Mittelfeld ab. Nichtsdestotrotz war es der SVT, der mit einem sehenswerten Treffer in Führung ging. Kevin Wissler schlug aus dem Halbfeld eine punktgenaue Flanke auf Patrick Bosl,

der den Ball direkt im gegnerischen Tor unterbrachte. Im Anschluss hatte der SVT die Kontrolle über das Spiel, hat es aber nicht geschafft den zweiten Treffer nachzulegen. Eine unkonzentrierte Phase des SVT nutzten die Gäste dann aus und glichen unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff zum 1:1 aus.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es dann nur wenige Sekunden, ehe Huttingen mit dem zweiten Treffer in Führung gehen konnte. Ein kapitaler Fehler in der Todtnauer Hintermannschaft wurde eiskalt bestraft. Von da an rannte der SVT dem äußerst unnötigen Rückstand hinterher, um wenigstens den Ausgleichstreffer zu



erzielen. Die Angriffsbemühungen wurden aber allesamt nicht konsequent zu Ende gespielt, und mit vielen Fehlpässen machte man sich das Leben zusätzlich selbst schwer. Einzig mit einem Distanzschuss an die Querlatte wurde der SVT noch einmal kurz vor Schluss gefährlich, allerdings streifte der Ball über das Tor. So stand mit dem Schlusspfiff eine vermeidbare Heimniederlage fest, die aufgrund des schlagbaren Gegners noch schmerzhafter ausfällt.

Im nächsten Spiel geht es nach Nollingen, wo die Mannschaft eine Reaktion zum verlorenen Heimspiel zeigen sollte.



Hart umkämpft war das Heimspiel gegen den FC Huttingen. Am Ende hatte der SV Todtnau um Yannik Schlegel das Nachsehen.

B-Juniorinnen Bezirkspokal

TuS Kleines Wiesental – SV Todtnau 0:2

Viertelfinale erreicht!

Im Achtelfinale des diesjährigen Bezirkspokals gelang uns nach einer couragierten und sehr konzentrierten Leistung das verdiente Weiterkommen beim TuS Kl. Wiesental. Dieses Team konnte erst vor wenigen Tagen auch in der Punkterunde von uns besiegt werden. Es war nun bereits wieder das 4. Spiel in Folge ohne Gegentor. Die Defensive stand auch in diesem packenden Pokalspiel gegen unseren Erzrivalen hervorragend und ließ nur wenige Chancen zu, die aber dann

von Sabine Zipfel hervorragend pariert wurden. Offensiv gelangen uns vor allem zu Beginn des Spieles einige gute Aktionen. Durch die laufstarke Hanna Thoma kamen wir zur beruhigenden Führung. In der zweiten Halbzeit gelang durch einen Kunstschiess von Timna Schmidt der umjubelte Treffer zum Endstand. Herzlichen Glückwunsch an Mannschaft und Trainerteam zum Erreichen des Viertelfinales!

Tore: Hanna Thoma, Timna Schmidt

Vorschau

Samstag, 4. November 2017

15.00 Uhr

C-Jgd.: SV Herten – SGT

16.00 Uhr

B-Jgd.: SGT – TuS Lörrach Stetten 2

16.00 Uhr

Herren I: SV Nollingen – SVT

Sonntag, 5. November 2017

12.00 Uhr

Herren II: Spvgg. Brennet/ Öfl. 2

